



Inhalt:

[Neues aus dem Umweltbüro](#)

[Veranstaltungen](#)

- **20.01.2018:** Fortbildung: Alles rund um Validierung - Revalidierung - Aktualisierung"
- **25.01.2018:** Klimagerechtigkeit - Ökumenischer Strategietag in Baden-Württemberg
- **03.02.2018:** Fortbildung: Kirchliches Energiemanagement im Bezirk Calw/Nagold
- **24.02.2018:** Fortbildung: „Der Grüne Gockel – einfach und smart“
- **Ab Mitte April 2018:** Ausbildung zur Kirchlichen Umweltauditorin / zum Kirchlichen Umweltauditor

[Energie und Klima](#)

- Broschüre „Heizen – sparsam und umweltbewusst“
- Winterzeit – Tipps, um Heizenergie zu sparen
- Vereinfachte Eingabe der Zählerwerte ins Grüne Datenkonto jetzt mit QR-Code

[Grüner Gockel](#)

- Wenn nicht jetzt, wann dann? Den Grünen Gockel – kirchliches Umweltmanagement – gemeinsam anderen im Konvoi einführen

[Artenschutz](#)

- Hilfe für gefiederte Kirchgänger
- Kirchen im Biosphärengebiet
- Imitationskünstler auf dem Rückzug

[Sonstiges](#)

- 70 Jahre Menschenrechte – Die Zukunft eines Versprechens
- Ökotipps zur Weihnachtszeit
- Mitmach-Aktion zur Fastenzeit: 7 Wochen ohne – was zählt?

Informationen aus dem Umweltbüro

Kleine Kniffe ?

Die WGKD hat in Zusammenarbeit mit einer Agentur das Magazin „Kleine Kniffe – große Wirkung“ erstellt. **Aufgrund der im Umweltbüro eingehenden Rückmeldungen stellt der Umweltbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg fest, dass**

1. das Magazin „Kleine Kniffe“ keine Publikation des Umweltbüros ist
2. Konzeption, inhaltliche Ausgestaltung und Verteilung des Heftes nicht in Abstimmung mit dem Umweltbüro erfolgte
3. das Umweltbüro sich strikt an datenschutzrechtliche Bestimmungen hält. Wir geben in keinem Fall Adressen an Dritte weiter und werden dies auch in Zukunft nicht tun!
4. Bei Fragen zu Konzeption, Inhalt oder Verteilung des Magazins „Kleine Kniffe – große Wirkung“ wenden Sie sich bitte direkt an die Herausgeber!

Rückblick: Weltklimakonferenz in Bonn

Vom 06.-17. November 2017 tagte die Weltklimakonferenz in Bonn. Trotz der schwierigen Position der USA bestand Einigkeit darin, die Pariser Beschlüsse umzusetzen. Festzustellen ist: die globale Energiewende hat Fahrt aufgenommen, aber kein Land ist schnell und konsequent genug, um den Klimawandel ausreichend eingrenzen zu können. Positiv sind die Fortschritte bei der Erstellung eines Regelhandbuchs, das Verfahren zur Umsetzung der Pariser Beschlüsse festlegen soll.

Unbefriedigend sind die Verhandlungen bei der Frage der „Schäden und Verluste“ zu Ende gegangen. Der venezolanische Vertreter kommentiert dies so: „Der Egoismus der Mächtigen ist ein Gift, das die Erde krank macht“.

Der Umstieg in eine Energieversorgung ohne fossile Energien wird in der kommenden Konferenz in Polen ein bestimmendes Thema sein. Mut macht hierbei der Zusammenschluss von 25 Ländern und Bundesstaaten zu einem Bündnis für den Kohleausstieg am Rande der Konferenz – aufgrund der unklaren Regierungsbildung ohne Mitwirkung der Bundesrepublik. Mehr als 50 Vertretern großer und Mittelständischer Betriebe forderten die Bundesregierung zu entschlossenem Handeln auf. Das zeigt: wirtschaftliche Interessen und Klimaschutz sind keine Gegensätze.

[zurück](#)

Klimaschutz in der EKD

Beschluss der EKD-Synode: konsequente Umsetzung des Weltklimaabkommens von Paris

Zeitgleich zur Tagung des Weltklimagipfels fand die 4. Tagung der 12. Synode der EKD in Bonn statt. Die Synode hat mit Sorge wahrgenommen, dass es der Bundesregierung nicht gelungen ist, einen konsistenten Plan zu entwerfen, wie das Ziel der weitgehenden Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2050 erreicht werden kann. Die Synode fordert von der Politik ein Klimaschutz-Sofortprogramm für die Jahre 2018 bis 2020, um das gesteckte Ziel einer Treibhausgasreduktion um 40 Prozent noch zu erreichen.

Die Synode der EKD verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2050. Sie ruft die EKD; die Gliedkirchen und Werke zu mehr Engagement für Klimagerechtigkeit auf und bittet eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 40% bis zum Jahr 2020 anzustreben, verbindliche Klimaziele bis 2030 festzulegen und Klimaschutzkonzepten eine hohe Priorität einzuräumen. Die EKD-Synode bittet die EKD, die Gliedkirchen und Werke ausreichende Finanzmittel zur Erreichung der Klimaziele zur Verfügung zu stellen sowie Konzepte nachhaltiger Mobilität und ökofairer Beschaffung umzusetzen. Die Synode bittet zudem die Beratungs- und Bildungsarbeit im Bereich Klimaschutz aufrecht zu erhalten.

Beschluss der EKD-Synode: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/s17-2-6-Beschluss-zum-Engagement-fuer-Klimagerechtigkeit.pdf

[zurück](#)

Ausblick: Klimagerechtigkeit in der Landeskirche

Klimagerechtigkeit ist für die Evangelische Landeskirche in Württemberg ein wichtiges Thema und ein Schwerpunkt im kommenden Jahr. Das integrierte Klimaschutzkonzept wird fortgeschrieben. Die Landessynode hat sich in der Herbstsitzung für eine Weiterführung des Energiemanagements ausgesprochen und zum Jahreswechsel wird die Projektstelle Klimaschutz ihre Arbeit aufnehmen. (Mehr dazu im nächsten Rundbrief)

[zurück](#)

Energie und Klima



Broschüre „Heizen – sparsam und umweltbewusst“

Was ist beim Heizen zu beachten - in der Kirche, im Gemeindehaus, im Kindergarten?

Die Broschüre ist eine Arbeitshilfe für die praktische Umsetzung: sie zeigt auf, was beim Heizen und Lüften zu beachten ist und geht auf die Besonderheiten im kirchlichen Umfeld ein.

Sie erhalten sie in gedruckter Form über das Umweltbüro (umwelt@elk-wue.de)

oder als Download auf der Homepage <http://www.umwelt.elk-wue.de>



Winterzeit – Tipps, um Heizenergie zu sparen

- Räume nicht zu warm aufheizen
- Temperaturen nachts und bei Abwesenheit absenken
- Stoßlüften, Fenster und Türen sonst geschlossen halten
- Heizkörper nicht verstellen oder mit Vorhängen abdecken
- Rollläden nachts schließen
- Sind die Heizkörper entlüftet?

Informationen: <http://www.umwelt.elk-wue.de/arbeitsfelder/energiemanagement/waermeenergie-sparen>



Vereinfachte Eingabe ins Grüne Datenkonto jetzt mit QR-Code

Um das Eingeben der Zählerstände zu vereinfachen, ist es jetzt möglich, für jeden Zähler einen QR-Code auszudrucken. Wenn Sie diesen neben dem Zähler befestigen, gelangen Sie mit dem Smartphone oder Tablet nach dem Einloggen ins Grüne Datenkonto über den Code automatisch in das richtige Eingabefenster für die Zählerstände.

Informationen: <http://www.umwelt.elk-wue.de/arbeitsfelder/energiemanagement/das-gruene-datenkonto/eingabeergebnischeck>

[zurück](#)

Grüner Gockel



Wenn nicht jetzt, wann dann?

Den Grünen Gockel – kirchliches Umweltmanagement – gemeinsam anderen im Konvoi einführen

Das Land Baden-Württemberg fördert die Einführung von Umweltmanagement „im Konvoi“ ideell und finanziell.

Der Grüne Gockel / EMAS bietet viele Vorteile für Gemeinden und Einrichtungen.

Die Geschäftsstelle führt Konvois unterschiedlicher Art durch – vielleicht fragen Sie nach unter helga.baur@elk-wue.de? Wenn Sie jemand kennen in einer Einrichtung / Organisation / Gemeinde, die mitmachen will oder kann/könnte, bitte geben Sie es weiter.

Ich komme gern in Ihre Gemeinde / Einrichtung / Organisation zu Informationsgesprächen, zu verschiedenen Themen im Umweltbereich, zur Info in den KGR oder

Schreiben sie ein Mail: helga.baur@elk-wue.de.

Zum Ausleihen

Es gibt verschiedene Materialien zum Ausleihen für Gemeindefeste, Gemeindeabende, Kirchencafé, o.ä. (Roll-up, Holzkirche mit kleinen Infokästen, Sonnenkocher, ...)

Fordern Sie das Infoblatt an.

Und es gibt Infomaterial zum Auslegen und Mitnehmen, z.B. kleine Saisonkalender. Umweltfreundliche Beschaffung/umweltfreundlicher Einkauf, und anderes mehr

[zurück](#)

Artenschutz

Artenschutzveranstaltung „Hilfe für gefiederte Kirchgänger“ – Fachtagung Sanierung und Artenschutz

Große Resonanz fand die Artenschutzveranstaltung „Hilfe für gefiederte Kirchgänger“ – Konflikte zwischen Gebäudeerhaltung und Tierbesiedlung“ für ArchitektInnen und Mitarbeitende in Bauämtern und Kirchenpflegen am 17. November 2017 im Hospitalhof. Eine Zusammenfassung der Fachtagung als Broschüre ist für das 1. Halbjahr 2018 geplant.

Weitere Informationen: <http://www.umwelt.elk-wue.de/news/artenschutzveranstaltung-hilfe-fuer-gefiederte-kirchgaenger/>

Kirchen im Biosphärengebiet

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb fördert das Projekt „Kirchen im Biosphärengebiet – Entwicklungsräume für Mensch und Natur“. Das Projekt ist erfolgreich gestartet, in Modellgemeinden wurden erste Ideen konkretisiert. So soll unter anderem ein wertvoller Magerrasen in Westerheim entbuscht und der Dekanatsgarten in Münsingen umgestaltet werden, in Zwiefalten entstanden Eidechsenburgen und Wildbienenhotels. Weitere

Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.umwelt.elk-wue.de/news/projekt-kirchen-im-biosphaeregebiet-entwicklungsräume-fuer-mensch-und-natur/>

Imitationskünstler auf dem Rückzug

Das Insektensterben ist ja gerade in aller Munde. Aber leider hat in den letzten Jahrzehnten der Bestand vieler Singvögel genauso abgenommen. Um darauf aufmerksam zu machen wurde vom NABU und seinem bayrischen Partner dem LBV der Star zum „Vogel des Jahres 2018“ gewählt. Wer hätte das gedacht, dieser „Allerweltsvogel“, der so perfekt andere Vögel und Umgebungsgerausche nachahmen kann, steht inzwischen auf der Roten Liste.

Weitere Infos zu diesem faszinierenden Vogel finden Sie in einem sehr schön bebilderten Buch (nicht nur) für Kinder von Dr. Klaus Ruge. Vielleicht sind Sie ja noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk:

„Fritz, der Star“ - Eine packende Geschichte zum Vogel des Jahres. Natur und Tier Verlag, ISBN 978-3-86659-389-3, Preis 12.80 €

[zurück](#)

Veranstaltungen

Fortbildung: Alles rund um Validierung - Revalidierung - Aktualisierung

Der eintägige Kurs am Samstag, **20.01.2018** richtet sich an alle Umweltbeauftragten, Umweltauditor*innen und Umweltteams, bei denen im kommenden Jahr die Validierung, Revalidierung oder die Zwischenprüfung (überprüfte Aktualisierung) ansteht.

Klimagerechtigkeit - Ökumenischer Strategietag in Baden-Württemberg

Am **25.01.2018** findet von 10:15 - 16:15 Uhr der Ökumenischer Strategietag im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum (Breite Str. 49A, Karlsruhe) statt. In 2018 liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Klimagerechtigkeit. Es geht um die Weiterarbeit nach dem Klimagipfel in Bonn und die konkreten Planungen in den Kirchen in Baden-Württemberg. In Arbeitsgruppen

werden die Themen: Klimagerechtigkeit, Militarisierung und Entwicklung, Globale Ernährung und ländliche Entwicklung, Palmöl und Regenwald und besondere thematische Akzente und Organisationsformen des Engagements von jungen Leuten vertieft.

Weitere Info und Anmeldung: <http://www.dimoe.de/veranstaltungen/?title=klimagerechtigkeit&detail=5a254d6481bf1&eventdate=5a254de659a22>

Fortbildung: Kirchliches Energiemanagement

Am **03.02.2018** findet eine eintägige Fortbildung zum Kirchlichen Energiemanagement im Bezirk Calw/Nagold statt. Der Kurs zeigt auf, wie Energiemanagement funktioniert und führt in das Arbeiten mit dem Grünen Datenkonto, einer Online-Datenbank zur Erfassung und Überwachung der Verbrauchsdaten, (Wärme, Strom und Wasser) ein.

Der Kurs richtet sich an alle, die das Energie- und/oder Umweltmanagement in ihrer Kirchengemeinde oder in kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg einführen wollen oder bereits durchführen.

Fortbildung: Der Grüne Gockel – einfach und smart

Der eintägige Kurs am Samstag, **24.02.2018** richtet sich an Umweltbeauftragten, Umweltteams und Umweltauditor*innen.

Ausbildung zur Kirchlichen Umweltauditorin / zum Kirchlichen Umweltauditor

Mitte April 2018 – Sommer 2019: (insgesamt 2 x Freitagmittag-Samstagabend + 5 Samstage + begleitend Praxiserfahrung: Begleitung einer Gemeinde oder Einrichtung)

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen demnächst auf unserer Homepage unter: <http://www.umwelt.elk-wue.de/aktuelles/veranstaltungen/>

[zurück](#)

Sonstiges



70 Jahre Menschenrechte – Die Zukunft eines Versprechens

Mit dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember beginnt das 70. Jahr, in dem die Menschenrechte weltweit Gültigkeit haben. Anlässlich dieses Jubiläums ist in der Reihe Evangelisch in Württemberg der Band „70 Jahre Menschenrechte – Die Zukunft eines Versprechens“ erschienen. Beiträge stellen die Frage, ob es ein Recht auf intakte Natur gibt, stellen die

Herausforderungen für Wirtschaft und Entwicklungsarbeit dar und beleuchten Friedensethische Aspekte. Das Buch ist zum Ladenpreis von 12,95 € erhältlich über <https://www.amazon.de/70-Jahre-Menschenrechte-Zukunft-Versprechens/dp/3945369533>. Bei einer Bestellung über das Umweltbüro (umwelt@elk-wue.de) können wir Ihnen den Band zu einem vergünstigten Preis von € 10,- anbieten!



Ökotipps zur Weihnachtszeit

In der Broschüre: „Ökotipps zur Weihnachtszeit“ stellen wir ökologisch Wissenswertes und Nützliches rund um das Weihnachtsfest vor und geben auch Hinweise auf ökologische Aspekte zur Silvesterfeier. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die Advents- und Weihnachtszeit zu genießen, zur Ruhe zu kommen und dabei einen kleinen Beitrag zur Bewahrung der guten Schöpfung Gottes zu leisten.

Sie erhalten die Broschüre in gedruckter Form über das Umweltbüro (umwelt@elk-wue.de) oder als Download https://www.ekd.de/agu/download/Oekotippszu_Weihnachten_E-Book_2015.pdf

Mitmach-Aktion zur Fastenzeit: 7 Wochen ohne – was zählt?



Mit sieben thematischen Impulsen wollen wir Sie wieder durch die Fastenzeit begleiten. Jede Woche begrüßt Sie auf unserer Homepage ein neues Thema mit Anregungen zum schöpfungsbewusstem Handeln. Probieren Sie's doch einfach mal aus – am besten mit einer Gruppe Gleichgesinnter!

Informationen zur Fastenaktion:

<http://www.umwelt.elk-wue.de/themen-a-z/fastenaktion-7-wochen-ohne/>

Begleitend zur Fastenaktion gibt es einen kleinen Flyer, den Sie über das Umweltbüro (umwelt@elk-wue.de) bestellen können.

[zurück](#)

Kontakt

Klaus-Peter Koch

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg
0711 22 93 63-253
klaus-peter.koch@elk-wue.de

Siglinde Hinderer

Energiemanagement in Kirchengemeinden
0711 22 93 63 -254
siglinde.hinderer@elk-wue.de

Monika Schäfer-Penzoldt

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz
0711 22 93 63-252
monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de

Helga Baur

Geschäftsstelle Grüner Gockel
0711 22 93 63 - 251
helga.baur@elk-wue.de

Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: Umwelt@elk-wue.de

Internet: www.umwelt.elk-wue.de